

# Anni Spitzbart holte nach kapitalem Sturz noch Österr. Meistertitel!

Anni Spitzbart (Ski Union TRITEC Pettenbach) verteidigte am Wochenende beim Masters-Torlauf in Göstling-Hochkar ihren Österreichischen Meistertitel in der AK II a in 1:53,63 und wies dabei einen respektablen Vorsprung von 7,37 sec. auf die zweitplatzierte Birgit Kastner (Naturfreunde Grossraming) auf.

In der Gesamtwertung aller Starterinnen belegte die Seriensiegerin im Slalom Rang 5 unter 17 Athletinnen. Ihre Leistung kann deshalb nicht hoch genug eingeschätzt werden, weil sie am Vortag im RTL ihre Chancen nach Zwischenbestzeit kurz vor dem Ziel durch einen kapitalen Sturz begrub.“Es hat mir den Schi verschnitten und nach einigen Überschlägen bin ich sehr unsanft gelandet, aber wegen meines neu-



en Schutzes am Rücken unverletzt geblieben. Allerdings habe ich den Torlauf mit einer stark schmerzenden Hand bestritten,“ schilderte die Erfolgsläuferin ihr Missgeschick. Wieder einmal bewiesen aber ihre Masters-KollegInnen großen Teamgeist, indem sie der „Pech-Anni“ mit Salben, Tabletten, Massagen und Trostworten aushalfen.

Wie sich erst einige Tage später herausstellte, erlitt Spitzbart bei ihrem Kapitalsturz eine komplizierte und langwierige Verletzung des Daumens, die ihren weiteren Start in restlichen Saison sehr in Frage stellt.



Auf dem Privat-Foto: „Stilistin Spitzbart carvte zum Staatsmeister-Titel!“

Foto 2: Der kapitale Sturz - Dokumentation

Mit den besten Grüßen!

Ihr  
Helmut Pichler